

Berlin W, Galtzstr. 6, 10. III 03.

Sehr geehrter Herr Professor!

Besten Dank für Ihre freundliche
Mittheilungen betreffs Prof. A. H. Berlese +
College Fr. Cavara hat mir schon einen
kurzen Neurolog gesandt für Heft 5
der Annales, das in ca. 20 Tagen erscheinen
wird.

Dass Dr. Lindau die Sclerose
fung. fortwährend angreift, bedauere
ich recht sehr. Seine Angriffe sind
zum grössten Theil ganz unberechtigt.
Gerade sollte Herr, welche von
Mycologie nicht viel verstehen sollte,
am allerwenigsten solche teilweise
recht lässlichen Angriffe gegen
verdienstvolle Mycologen richten.
Ich selbst komme oft mit Dr. Lindau
persönlich zusammen, mein Vater ist
sogar sehr mit ihm befreundet.

Ich habe in Dr. Hindau stets
einen freundlichen und äusserst
gefälligen Menschen kennen
gelernt. Um so unerklärlicher
finde ich dagegen seine immer-
währende Polemik gegen Ihre Person.

Wenn Sie daher in den Annales
einen Artikel gegen Hindau
publizieren wollen, so habe ich
nichts ~~esst~~ dagegen einzuwenden.

Darf ich Sie aber bitten, den
Artikel nicht in allzu schroffer
Form abzufassen? Ich würde den
Artikel in Heft III aufnehmen.

Haben Sie vielleicht wieder
eine Abhandlung für meine
Annales? Für Heft III habe ich
noch Raum übrig und käme mir
daher eine Abhandlung sehr erwünscht.

Einliegend sende ich Ihnen
eine Cercopora auf Nasturtium.
Es ist vielleicht Cercopora Nasturtii Pers.
Die Diagnose dieser Art in Soc. Syst. IV ist

aber so kurz, dass ich die Identität
nicht entscheiden kann. Vor
C. Nasturtii sagt Passerini auch
«hypphis continuis», bei meinen
Exemplare sind aber die Hyphe
distincte septatae!

Vielleicht besitzen Sie die
Passerini'sche Art und können
dieselbe mit meinen Exemplare
vergleichen. Wenn Sie mir eine
genaue und ausführliche Diagnose
vor der echten C. Nasturtii geben
können, so wäre ich Ihnen sehr
dankbar.

Mit vielen freundlichen
Grüssen verbleibe ich

Ich

(sehr ergeben

H. Sydow.